

Der Praktikumshefter: Aufgaben Klasse 10

1. Teil

1. Gestalte einen ansprechenden Hefter!
 - a. Erste Seite: Betrieb, dein Name, Klasse, ansprechende Gestaltung mit Bild
 - b. Zweite Seite: Inhaltsverzeichnis
 - c. Folgeseiten: Bearbeitung der Aufgaben, Abheften der Nachweise
2. Welche Regeln zum Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Datenschutz und sonstige betrieblichen Regelungen gelten in deinem Praktikumsbetrieb?
3. Stelle den im Praktikum „ausgeübten“ Ausbildungsberuf ausführlich vor! (siehe Arbeitsplatzanalyse Klasse 9)
4. Beschreibe eine Praktikumsstätigkeit, die dich besonders gefordert hat!
5. Gehe in den Abschlussbetrachtungen auf dein Praktikum ein!
6. Füge den Ausführungen einen vollständig ausgefüllten Teilnahmenachweis an!
7. Füge die Einschätzung durch den Betrieb an!

2. Teil

1. Stelle deinen Praktikumsbetrieb in einem Aufsatz ausführlich vor! Z.B. Welche Produkte werden hergestellt oder welche Dienstleistungen werden angeboten? Wie viele Mitarbeiter in welchen Berufen gibt es? Entstehungsgeschichte? Zukunftsaussichten? Usw.
2. Beschreibe die Funktionsweise eines technischen Gerätes oder einer Maschine!
3. Interviewe einen Mitarbeiter über seinen Ausbildungs- und Qualifizierungsweg!

Der Umfang des 2. Teiles sollte je Aufgabe mind. 1 Seite betragen! Ergänze diese mit Fotos!

3. Teil

Erstelle eine **vollständige Bewerbung**, mit der du dich in deinem Praktikumsbetrieb um einen **Ausbildungsplatz** bewirbst!

Lasse sie von deinem betrieblichen Betreuer mit Hilfe des Auswertungsbogens begutachten!

Schülerbetriebspraktikum Klasse 10

Tipps zum Verhalten & Belehrung

Damit du dich an den Praktikumstagen zurechtfindest und keinen Ärger bekommst, beachte bitte folgende Hinweise:

1. Du bist Gast in dem Betrieb! Die Mitarbeiter betreuen dich freiwillig. Beachte deshalb die „Spielregeln“, achte auf dein Äußeres und kleide dich entsprechend.
2. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung. Sie gilt auch für dich! Lasse dich eingehend darüber belehren, was du darfst und was nicht. Sollte doch einmal etwas passieren, informiere sofort deinen Betreuer.
3. Achte auf Pünktlichkeit, Disziplin, Höflichkeit, Rücksichtnahme, Toleranz und Ordnung am Ort deiner Tätigkeit.
4. Beachte die Anweisung deiner Betreuer, auch wenn sie dir unbequem erscheinen!
5. Versuche von Anfang an, dir übertragenen Aufgaben so gut wie möglich zu erfüllen! Wenn du etwas nicht verstanden hast, frage! Wer fragt bekundet Interesse. Es gibt keine dummen Fragen!
6. Nutze Deine Chance, viel über den Betrieb zu erfahren, über die Berufsbilder und die Ausbildungsmöglichkeiten. Wenn du einmal „vergessen“ worden bist, dann bitte von dir aus um neue Aufgaben.
7. Über interne Betriebsdaten bist du zur Verschwiegenheit verpflichtet. Nimm nie aus dem Betrieb etwas mit ohne vorher zu fragen! Fotografiere nur in Absprache mit dem Betrieb.
8. Solltest du an einem Praxistag fehlen, sage rechtzeitig Bescheid, im Betrieb und in der Schule.

.....
Datum, Unterschrift

Inhalt der Präsentation

Regeln im Betrieb

Notiere je drei Regeln zum Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Datenschutz in deinem Praktikumsbetrieb.

Die Arbeitsplatzanalyse

- 1. Sinn des Berufes:**
Mit welchen Zielen und Aufgaben muss sich die Arbeitsperson befassen?
Wozu werden die Arbeitsergebnisse benötigt?
- 2. Haupttätigkeiten:**
Beschreibe die Tätigkeiten, die überwiegend auszuüben sind!
- 3. Anforderungen:**
Welche besonderen Fähigkeiten und Interessen sind erforderlich?
- 4. Vorbildung:**
Welche Zugangsvoraussetzung muss der Bewerber erfüllen?
- 5. Arbeitsort:**
Wo wird überwiegend gearbeitet? Wie sind die Arbeitsplätze eingerichtet? Welche Kleidung tragen oder müssen die Arbeitspersonen tragen? Warum muss spezielle Arbeitskleidung getragen werden?
- 6. Arbeitsmittel:**
Womit wird gearbeitet? Wie werden die Arbeiten ausgeführt? Welche Rolle spielen Maschinen und Menschen?
- 7. Arbeiten im Team:**
Wie wird die Arbeit ausgeführt? (Allein oder mit anderen gemeinsam? Welche Abhängigkeiten ergeben sich? Wie muss man sich ein- oder unterordnen?) Wer plant und organisiert die Arbeit?
- 8. Sonnen- und Schattenseiten:**
Was wird von Experten (Berufsinhabern) als vorteilig und was als nachteilig geschildert?
- 9. Ausbildung:**
Ausbildungsart? Ausbildungsorte? Ausbildungsdauer? Lernen und Arbeiten zu Beginn der Ausbildung und gegen Ende? Prüfungen? Rechte und Pflichten des Auszubildenden?
- 10. Berufsverhältnisse:**
Mögliche Beschäftigungsaussichten? Durchschnittlicher Verdienst? Fort- und Weiterbildung? Artverwandte Berufe?

Am Praktikumsplatz

Beschreibe **eine Tätigkeit**, die dich besonders gefordert hat oder die besonders interessant war oder die dich geprägt bzw. beeindruckt hat! Benutze zur Veranschaulichung Material, das im Betrieb vorhanden ist. (Frage aber vorher nach, ob du das Material verwenden darfst!)

Die Probewerbung

Erstelle eine **vollständige Bewerbung**, mit der du dich in deinem Praktikumsbetrieb um einen **Ausbildungsplatz** bewirbst!

Lasse die Bewerbung von deinem betrieblichen Betreuer / deiner betrieblichen Betreuerin mit Hilfe des Auswertungsbogens begutachten!

Tätigkeitsnachweis

1. Woche 10.10. – 14.10.2022

Datum	Haupttätigkeit	tägliche Anwesenheit von bis

2. Woche 17.10. – 21.10.2022

Datum	Haupttätigkeit	tägliche Anwesenheit von bis

Fehlstunden:

Fehltage:

(Unterschrift Betreuer/in)

Abschlussbetrachtungen

1. Hier sage ich meine Meinung:

Das hat mich gefreut	Das hat mich geärgert

2. Erinnerung dich an deine Erwartungen vor dem Schülerbetriebspraktikum!
Schätze sie aus heutiger Sicht ein!

3. Beeinflusst dieser Praktikumsplatz deine künftige Berufswahl?
Begründe deine Aussagen!

4. Was sollte deiner Meinung nach verändert werden, damit das
Schülerbetriebspraktikum künftig noch erfolgreicher ablaufen kann?

- Hinweise zur Praktikumsstelle
- Vorbereitung im Unterricht und die Betreuung durch die Lehrerin/den Lehrer

Auswertung Probekbewerbung Klasse 10

Grund- und Oberschule "Mina Witkojc" Burg (Spreewald)

Name: _____

Bitte kreuzen sie an!

1. Der Gesamteindruck der Probekbewerbung war....

sehr gut gut befriedigend genügend ungenügend

2. Das Anschreiben entspricht unseren Vorstellungen....

sehr gut gut befriedigend nicht

3. Der Inhalt des Lebenslaufes und seine Gestaltung waren....

sehr gut gut befriedigend nicht akzeptabel

4. Die Zeugnisnoten entsprechen.....unseren Anforderungen.

sehr gut gut befriedigend nicht

5. Das Arbeits- und Sozialverhalten entspricht unseren Vorstellungen.

sehr gut gut befriedigend nicht

Hier ist Platz für Ihr Worturteil zur Probekbewerbung!

Ort, Datum

(Stempel, Unterschrift des Betriebes)

Auswertung des Praktikums durch den Betrieb

Name:

Zeitraum:

Schule: Grund- und Oberschule Burg (Spreewald) "Mina Witkojc",
Bahnhofstr. 10, 03096 Burg

Betrieb/Einrichtung:

Ausprägung der Kriterien	vorbildlich	gut	ausreichend	nicht ausreichend	Ergänzung
Fleiß und Interesse					
Pünktlichkeit					
Motivation					
Qualitätsansprüche					
gute Umgangsformen					
Teamfähigkeit					

Zutreffendes bitte ankreuzen

Verbale Einschätzung

(z.B. Stärken, Schwächen, besondere Fähigkeiten...)

Kenntnis des Praktikumshefters: ja/nein

Betrieb

Schüler/in

Betriebl. Betreuer/in:

an der Auswertung
beteiligt:

Auswertung wurde mit
mir besprochen:

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift